

	<p>Objekt: Fragment einer Mumienhülle</p> <p>Museum: MUT Alte Kulturen Schloss Hohentübingen Burgsteige 11 72070 Tübingen 07071 29 77579 kasse@museum.uni-tuebingen.de</p> <p>Sammlung: Ägyptische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: KAO-As-341</p>
--	---

Beschreibung

Bei dieser Totenmaske handelt es sich um das abgerissene Kopfteil einer Mumienhülle. Die Vergoldung und das außergewöhnlich kleine Gesicht machen es zu einem äußerst exquisiten Objekt. Die ursprünglich mit Glas eingelegten Augen sind heute leider verloren – im Gegensatz zu den Einlagen aus dunkler Paste für die Brauen und Lidränder. Um den Kopf windet sich ein breites, dreibändiges Diadem. Die Maske ist hohl. Auf ihrem Scheitel finden sich Durchbohrungen, die vermutlich der Befestigung eines Skarabäus dienten.

Grunddaten

Material/Technik: Stuckierte Leinwand, bemalt und vergoldet
Maße: 28,5 x 26,5 cm

Ereignisse

Gespendet / Geschenkt	wann	1911
	wer	Ernst von Sieglin (1848-1927)
	wo	Stuttgart
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Ägypten
[Zeitbezug]	wann	20. Dynastie (Neues Reich -] Ägypten)
	wer	
	wo	

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Institut für die Kulturen des Alten Orients (IANES)

wo

Schlagworte

- Leinwand
- Totenkult
- Totenmaske